

Aalener Jahrbuch 1978

Herausgegeben vom Geschichts-
und Altertumsverein Aalen e. V.

Bearbeitet von Karlheinz Bauer

Konrad Theiss Verlag
Stuttgart und Aalen

Herbert Plickert †

An einer schweren Krankheit verstarb am 1. Mai 1976 in Aalen der Geschäftsführer des Geschichts- und Altertumsvereins Aalen e. V., Herr Oberstudienrat a. D. Herbert Plickert, völlig unerwartet und wenige Tage, nachdem er von einer Studienreise zu den Stauferstätten Apuliens zurückgekehrt war. Mit ihm verlor der Verein seinen Initiator und die Stadt Aalen ihren ersten Archivar.

Herbert Plickert wurde am 8. April 1911 in Königsberg/Ostpreußen geboren. Er besuchte das Realgymnasium und die Universität seiner Vaterstadt und studierte Geschichte, Englisch und Französisch für den höheren Schuldienst. Er kam nach Verwendung in mehreren Städten Ostpreußens, zuletzt als Studienrat in Memel, und nach fünfjährigem Kriegsdienst als Offizier, 1946 nach Aalen, wo er am Schubartgymnasium bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung, zu der ihn ein Herzleiden zwang, als geschätzter Lehrer Geschichte und Englisch unterrichtete.

1950 wurde Plickert zum nebenamtlichen Archivpfleger der Stadt Aalen bestellt. Hier gelang es ihm, in aufopfernder Arbeit die im desolaten Zustand befindlichen Sammlungen städtischer Archivalien zu ordnen und durch systematische Sammlung von Quellen zur Stadtgeschichte und den Aufbau einer Handbibliothek das Archiv zu einem brauchbaren Objekt für wissenschaftliche Forschungen zu gestalten. Auf Tausenden von Karteikarten hat Plickert Daten zur Stadtgeschichte niedergelegt, besonders zur Reformationgeschichte und zur Kirchengeschichte Aalens. Diese in einer umfassenden Publikation darzustellen, verhinderte sein allzu früher Tod. Seine quellengeschichtliche Arbeit zeitigte viele Veröffentlichungen in Zeitschriften und Zeitungen. Eine größere Zahl von Vorträgen, die Plickert bei verschiedenen Organisationen und Gelegenheiten über heimatgeschichtliche Themen hielt, ist leider nicht mehr greifbar, da der redegewandte Historiker meist nur Zettel mit handgeschriebenen Stichworten benützte. Anlässlich des 600jährigen Jubiläums der Erhebung Aalens zur Reichsstadt (1960) hielt Plickert den Festvortrag und baute eine vielbeachtete Ausstellung zur Stadtgeschichte auf.

Herbert Plickert war Mitarbeiter des Landesdenkmalamtes und des Arbeitskreises für südwestdeutsche Stadtgeschichtsforschung. Durch sein Wissen konnte er vielen Bearbeitern stadtgeschichtlicher und allgemeinhistorischer Themen Anregungen und Hinweise geben. Seine hilfreiche Art und sein entgegenkommendes Wesen wird allen, die mit ihm zu tun hatten, unvergessen bleiben. Was die Stadt Aalen und viele heimatgeschichtlich Interessierte Herbert Plickert zu danken haben, das kann nur der ermes- sen, der durch häufige Besuche in den Räumen des Stadtarchivs die ganze Spannweite seiner Arbeitskraft und den Spürsinn des historischen Forschers erfahren konnte.

Ernst Häußinger